



GZ: APB-Straße/2022-1

Stallhofen, am 05.01.2022

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Errichtung einer Aufschließungsstraße und Zufahrtsstraße von der Landesstraße L317 zum Grundstück 717/1 über die Grundstücke 715/3, 717/8, 721/1, 717/1

Mit der Eingabe vom **18.11.2021** hat **Herrn/Frau/Firma Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach in Köflach registrierte Genossenschaft, 8580 Köflach, Grazer Str. 2** um die Bewilligung zur Errichtung oben angeführter Bauvorhaben gemäß § 22 Abs. 6 des Steiermärkischen Baugesetzes auf dem Grundstück Nr.: 717/1 der Katastralgemeinde Aichegg, Nr.: 715/3 der Katastralgemeinde Aichegg, Nr.: 717/8 der Katastralgemeinde Aichegg, Nr.: 721/1 der Katastralgemeinde Aichegg angesucht.

Die Verhandlung mit Ortsaugenschein wird für

Dienstag, den 25.01.2022

mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle (8152 Aichegg, Am Pirkerbach 1; 8152 Aichegg, Am Pirkerbach 2; 8152 Aichegg, Am Pirkerbach 3; 8152 Aichegg, Am Pirkerbach 4)

um ca. **13:00 Uhr** anberaunt.

Rechtsgrundlagen: §§ 22 Abs. 6, 24, 25, 26 und 27 des Steiermärkischen Baugesetz (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, i.d.g.F. LGBl. Nr. 75/2015

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk. BauG i.d.g.F. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG i.d.g.F. (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben. An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Die Nachbarn und sonstige Beteiligte werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei der Errichtung von Neubauten ist der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abzustecken!

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:
Franz Feirer eh.